

PRESSEMITTEILUNG



35 Jahre MeLa: Backhaus würdigt Leistung der Landwirtschaft

LM

Schwerin, 10.09.2026

Nummer 284/2026

35 Jahre MeLa stehen für 35 Jahre Wandel, Innovation und verlässliche Lebensmittelproduktion in Mecklenburg-Vorpommern. Landwirtschaftsminister Dr. Till Backhaus hat heute in Mühlengiez die Jubiläumsausgabe des wichtigsten Branchentreffs der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft im Nordosten eröffnet. Bis Sonntag zeigen 872 Aussteller, was moderne Landwirtschaft heute leistet. Für Backhaus ist das Jubiläum vor allem Anlass, den Landwirtinnen und Landwirten zu danken – und zugleich deutlich zu machen: Wer Ernährungssicherheit, starke ländliche Räume und regionale Wertschöpfung will, muss den Betrieben verlässliche wirtschaftliche Perspektiven geben.

„Unsere Landwirtschaft hat sich in den vergangenen 35 Jahren grundlegend verändert. Die Betriebe haben investiert, modernisiert und sich immer wieder neuen Anforderungen gestellt. Gemeinsam mit unserer Ernährungswirtschaft sorgen sie dafür, dass aus den Rohstoffen unserer Felder und Ställe hochwertige Lebensmittel werden. Vor allem aber haben die Menschen in der Land- und Ernährungswirtschaft auch in schwierigen Zeiten verlässlich geliefert. Ob Corona, Energiekrise, Krieg oder Wetterextreme – unsere Versorgung mit Lebensmitteln war gesichert. Dafür verdienen sie Dank und Respekt. Wer auch morgen heimische Lebensmittel und regionale Wertschöpfung will, muss dafür sorgen, dass Erzeugung und Verarbeitung bei uns wirtschaftlich möglich bleiben.“

Die MeLa begleitet diesen Wandel seit 1991. Zehn Aussteller sind seit der ersten Messe ohne Unterbrechung dabei. Heute ist die MeLa zugleich Fachmesse, politisches Forum und Publikumsmagnet – ein Ort, an dem Landwirtschaft zeigt, wie sie arbeitet und mit der Gesellschaft ins Gespräch kommt.

Land stärkt regionale Wertschöpfung und ländliche Räume

Die Bedeutung der Land- und Ernährungswirtschaft reicht weit über die Lebensmittelproduktion hinaus. Landwirtschaftliche Betriebe erzeugen die Rohstoffe, Molkereien, Fleischereien, Mühlen, Bäckereien und weitere Lebensmittelunternehmen verarbeiten und veredeln sie. Je mehr

Ministerium für
Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche
Räume und Umwelt
Mecklenburg-Vorpommern
Paulshöher Weg 1 | 19061 Schwerin

V.i.S.d.P. Eva Klaußner-Ziebarth
e.klaussner-ziebarth@lm.mv-regierung.de
www.lm.mv-regierung.de

dieser Wertschöpfungsschritte in Mecklenburg-Vorpommern stattfinden, desto mehr Arbeitsplätze, Einkommen und Wertschöpfung bleiben im Land. Rund zwei Milliarden Euro flossen in den vergangenen Jahren in die Landwirtschaft. Seit 1991 wurden zudem rund 31 Milliarden Euro in die Entwicklung der ländlichen Räume investiert – unter anderem in Wegebau und Dorferneuerung, Schulen, Kitas, Ärztehäuser und LEADER-Projekte.

872 Aussteller und Landwirtschaft zum Anfassen

Das Jubiläumsprogramm der MeLa zeigt die ganze Bandbreite der Branche: 255 Züchterinnen und Züchter präsentieren 161 Tierrassen, darunter das Rauhwollige Pommersche Landschaf als Tier der MeLa 2026. Rund 40 regionale Lebensmittelproduzenten stellen ihre Produkte vor. Moderne Landtechnik trifft auf historische Maschinen, hinzu kommen Landestierschauen, Landeselitestutenschau, die Azubi-Landesmeisterschaft der Waldarbeiter und zum Jubiläum die TIMBERSPORTS®-Shows.

Auch der Nachwuchs steht besonders im Fokus: Für die Kinder-MeLa sind mehr als 3.000 Schülerinnen und Schüler angemeldet. Neu ist in diesem Jahr die Freisprechung der Auszubildenden am Samstag, 12. September, um 16 Uhr im Festzelt.

Backhaus: „Wer sich heute für einen grünen Beruf entscheidet, entscheidet sich für einen Beruf mit Zukunft. Dass wir die jungen Fachkräfte erstmals mitten auf der MeLa freisprechen, ist auch ein Zeichen unserer Wertschätzung.“

Ein weiteres Zeichen der Anerkennung setzt die MeLa am Samstag ab 18 Uhr auf dem Südgelände mit einem besonderen Programmpunkt für die Feuerwehren. Damit wird den vielen ehrenamtlichen Einsatzkräften gedankt – insbesondere für ihren Einsatz bei Wald- und Erntebränden.

„Unsere freiwilligen Feuerwehren sind für den ländlichen Raum unverzichtbar. Wenn es brennt, lassen Ehrenamtliche Arbeit und Familie stehen und sind da. Dafür wollen wir auf der MeLa ganz bewusst Danke sagen.“

4,2 Millionen Euro für die Zukunft der MeLa

Passend zum Jubiläum investiert das Land auch in den Standort Mühlengiez. 4,2 Millionen Euro fließen in die neue Ausstellungshalle und die Modernisierung des Messegeländes. Die Halle schafft zusätzliche wetterunabhängige Ausstellungsfläche, ermöglicht eine stärkere ganzjährige Nutzung und kann in Krisenlagen für den Bevölkerungsschutz eingesetzt werden.

„35 Jahre MeLa sind für uns nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern ein Auftrag für die Zukunft. Mit unserer Investition bekennen wir uns klar zu Mühlengiez und zur MeLa als zentralem Treffpunkt unserer Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft.“

Backhaus: Landwirtschaft braucht Planungssicherheit

Das Jubiläum fällt zugleich in eine wirtschaftlich schwierige Phase. Hohe Kosten für Energie, Dünger und andere Betriebsmittel, teilweise niedrige Erzeugerpreise und zunehmende Wetterextreme belasten die Betriebe. Umso wichtiger seien verlässliche politische Rahmenbedingungen.

Bei der künftigen Gemeinsamen Agrarpolitik setzt sich Mecklenburg-Vorpommern deshalb für eine auskömmliche Finanzierung der Direktzahlungen, den Erhalt bewährter Förderinstrumente, weniger Bürokratie und eine stärkere Berücksichtigung regionaler Agrarstrukturen ein. Kappung und Degression lehnt das Land ab.

„Wertschätzung zeigt sich nicht nur in Worten. Unsere Betriebe brauchen Planungssicherheit, verlässliche Förderung und die Möglichkeit zu investieren. Wir dürfen ihnen nicht immer neue Lasten aufbürden und gleichzeitig die finanzielle Grundlage entziehen. Dafür werde ich weiter kämpfen – denn ohne wirtschaftlich starke Landwirtschaft gibt es auf Dauer auch keine Ernährungssicherheit.“

Die 35. MeLa findet vom 10. bis 13. September in Mühlengiez statt. Neben Tierschauen, Technik und Publikumsangeboten stehen der Bauerntag und insgesamt 13 Fachveranstaltungen auf dem Programm.